Wir

Evangelische Kirchengemeinde Alpen

Herbst 2014

mindestens haltbar bis…

Foto: Carolin Mahner

Ankündigung

Besondere Gottesdienste

Reformationstag
Freitag, 31. Oktober 2014, 19.00 Uhr

mitgestaltet vom Kirchenchor
Gottesdienst mit Abendmahl

Buß- und Bettag
Mittwoch, 19. November 2014, 19.00 Uhr

Vorbereitung durch den Theologie- und Gottesdienstausschuss
Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 23. November 2014

Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahrs

10.00 Uhr Ev. Kirche
11.30 Uhr Gemeindehaus Menzelen-Ost
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Alpen

Inhalt

Inhalt

Intro
2 Besondere Gottesdienste
3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde
4 Gemeinderechte weggenommen
6 Veränderungen im Presbyterium
9 Begegnungstag Konfi-Kids
9 Besuchsfahrt Johanneum
10 Frauenhilfe
12 Seniorenkreis Alpsray
13 Sommergrillen Amalienhof
14 Aufruf Kleiderstube
15 Der etwas andere Advent
16 Diakonie-Adventssammlung
17 Lese-Tipp

Ökumene
18 10-jähriges Tafeljubiläum
19 Ök. Begegnungsfahrt
20 Ök. Fest von Frauen für Frauen

Kinder und Jugend
21 Wöchentlich in Alpen
22 Kindergottesdienst
24 Kinderbibeltag
25 Vorkindergartenteam
26 Besonderes in Alpen
27 Café Gummibärchen
28 Herbstferienprogramm Alpen & Menzelen
29 Kinderseite
30 Herbstferienprogramm Menzelen
31 Kindercafé

KiTa
32 Neues aus der KiTa
33 Termine

zu guter Letzt
35 Kurz notiert!
36 Geburtstage
38 Freud und Leid
39 Gottesdienste und Veranstaltungen
40 Anschriften

Auf ein Wort

„Das ist‘s aber, was der HERR geboten hat: Ein jeder sammle, soviel er zum Essen braucht, einen Krug voll für jeden nach der Zahl der Leute in seinem Zelte.“ (2. Mose 16, 16)

Herbstzeit – Erntezeit – Erntedank:

Wir haben auch dieses Jahr wieder reichlich Grund zum Danken. Trotz manch heftigen Gewitters, trotz Starkregen oder Trockenperiode sind die Supermärkte übervoll mit Nahrungsmitteln zu erschwinglichen Preisen. Keiner muss mehr darben und hungern, weil es eine schlechte Ernte gab oder unter den Tieren die Maul- und Klauenseuche grassierte. Im Gegenteil: Wir können unter einer derartigen Vielfalt von Lebensmitteln aussuchen, dass viele Menschen schlichtweg überfordert sind. Welche Lebensmittel sind die richtigen für mich und meine Familie? An welchen Kriterien soll ich mich orientieren? Und dann sind da noch die verschiedensten Vorlieben und Geschmäcker: Lieber eine gute Auswahl im Hause haben, damit auch jede/r essen kann, worauf sie/er gerade Appetit hat – oder falls unerwarteter Besuch kommt. Und so haben wir uns wie selbstverständlich an bestimmte Annehmlichkeiten gewöhnt, die doch keineswegs selbstverständlich sind: Das frische Brötchen am Morgen, der makellose Apfel, das reichhaltige Mittagessen, die vielfältige Auswahl an Wurst und Käse am Essenstisch, das große Sortiment an Joghurt im eigenen Kühlschrank. Froh und dankbar können wir darüber sein – ist es doch wie im Schlaraffenland oder wie im Paradies! Dass wir mit diesen paradiesischen Zuständen allerdings wenig paradiesisch umgehen, merken wir erst allmählich. Zu viel gekochtes Essen, altgewordenes Brot, angedötschte Äpfel, Joghurt mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum: unsere Müllberge wachsen stetig. Wie achtsam gehen wir mit unseren Lebensmitteln um? Ist wirklich alles schlecht und ungenießbar, was in den Müll wandert? Oder entspricht es nur nicht mehr unserem Geschmack, unserer Vorstellung von schönem Essen?

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung – das sind die Stichworte unserer Zeit.

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung – das sind die Stichworte unserer Zeit. Dankbar sein für das viele Gute und Genügende, das mir geschenkt wird jeden Tag, und darum achtsam sein, wertschätzend und sorgsam damit umgehen – das ist es, was der obige Bibelvers uns sagen will. Er stammt aus der Zeit der Wüstenwanderung des Volkes Israel. Nachdem das Volk gemurrt hatte über die unzureichende Nahrung in der Wüste, gab Gott ihnen jeden Abend Wachteln und jeden Morgen ließ er Manna regnen. Und ein jeder sollte sich so viel nehmen, wie er am Tag essen würde, nicht mehr und nicht weniger. Keiner brauchte zu hungern, aber auch keiner sollte im Übermaß nehmen. Jeder nach seinen Bedürfnissen. Wissen wir noch, was wir wirklich brauchen, was uns wirklich gut tut? Vielleicht achten Sie ja einmal in der nächsten Zeit darauf, was Ihr eigenes Maß ist und wie Sie so in Ihrem eigenen Alltag Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung praktizieren können.

Ihre Pfarrerin Heike Becks

Gemeinderechte weggenommen

In der Ausgabe 2014/1 berichteten wir, dass die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland eine Verwaltungsstrukturreform beschlossen hat, die am 01.04.2014 in Kraft getreten ist. Die Reform sieht vor, dass es in jedem Kirchenkreis bis zum Jahre 2017 nur noch ein Verwaltungsamt geben soll.

Diese zentrale Verwaltungsbehörde soll die Verwaltungsgeschäfte der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises übernehmen. Zu ihrem Geschäftsbereich gehören alle laufenden Geschäfte, vornehmlich das Personalwesen, das Finanz- und Rechnungswesen und die Immobilienverwaltung. Die Leitungskompetenz wird von den Presbyterien auf die neu einzurichtende Verwaltungsbehörde des Kirchenkreises verschoben. Damit wird die Jahrhunderte alte presbyterial-synodale Struktur der rheinischen Kirche ausgehöhlt.

Gegen dieses geschickt durchgeführte Unternehmen, das von vielen Gemeindegliedern in seiner Tragweite gar nicht erkannt worden ist, hat sich in mehreren Kirchenkreisen zuerst vereinzelt, dann aber immer deutlicher entschiedener Widerstand geregt. Am 18.12.2013 beschlossen die Presbyterien der Kirchengemeinden Alpen und Rheinberg auf einer gemeinsamen Sitzung, ein Rechtsgutachten zur Verfassungsmäßigkeit des Verwaltungsstrukturgesetzes durch den Verwaltungsjuristen Dr. Tuxhorn aus Moers erstellen zu lassen. Das Gutachten wurde am 08.01.2014 fertiggestellt. Es kommt zu dem Schluss, dass durch das Verwaltungsstrukturgesetz den „Kirchengemeinden […] wesentliche Eigenschaften als Körperschaft des öffentlichen Rechts entzogen“ werden und dass durch „die Aushöhlung des Status als öffentlich-rechtliche Körperschaft auch die presbyterial-synodale Ordnung verlassen wird“ (Gutachten, S. 23 f.).

Nach Art. 137, Abs. 4 der Weimarer Reichsverfassung von 1919, der durch Art. 140 des Grundgesetzes übernommen worden ist, haben Kirchengemeinden den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Dahinter verbirgt sich die Anerkennung und Festschreibung einer seit 450 Jahren bestehenden Selbständigkeit der Kirchengemeinden durch den Staat. Das Gutachten zeigt in einer ausführlichen historischen Analyse auf, dass die reformierten Kirchengemeinden im Rheinland ihre Gemeinderechte durch die Jahrhunderte im Wesentlichen bis zum heutigen Tag behalten haben. Nach der presbyterial-synodalen Ordnung ist die Gemeinde Subjekt und nicht Objekt kirchlichen Handelns. Diese Ordnung steht als eine „überpositive Ordnung“ über der Kirchenordnung und über jedem Kirchengesetz. Das bedeutet, sie kann nicht durch ein Kirchengesetz abgeändert werden, wenn ihre Substanz betroffen ist.

Das Rechtsgutachten war auch Gegenstand auf einer gut besuchten Sondersitzung der Kreissynode Moers

am 20.05.2014 in der evangelischen Kirche in Hochheide, zu der auch die Landeskirchenrätin Christine Busch erschien. Als Referenten waren Dr. Tuxhorn von der Moerser Kanzlei Peberes und Landeskirchenrätin Antje Hieronimus eingeladen. Während Dr. Tuxhorn aufzeigte, wie durch das Verwaltungsstrukturgesetz die Selbständigkeit der Kirchengemeinden ausgehöhlt wird, bestritt dies Frau Hieronimus, sprach von Missverständnissen und stellte den Unterschied zwischen den Begriffen „Verwalten" und „Entscheiden" heraus. Demnach würde das neue Gesetz sich vor allem auf die Verwaltungsarbeit beziehen und grundsätzlich nicht in die Entscheidungskompetenz der Presbyterien eingreifen. Allerdings gab sie auf Nachfrage dann doch zu, dass den Presbyterien im Hinblick auf die laufenden Geschäfte **„etwas weggenommen worden sei."** Die Presbyterien hätten allerdings die Möglichkeit, bestimmte Geschäfte in ihre Kompetenz zurückzuholen. Diese Ausführungen konnten jedoch nicht über den durch das neue Gesetz geschaffenen tatsächlichen Kompetenzverlust der Presbyterien hinwegtäuschen. Für die meisten Teilnehmer der Sondersitzung – darunter viele Verwaltungsangestellte – spielte das jedoch keine Rolle: sie applaudierten kräftig.

Das Rechtsgutachten ist inzwischen an die 28 Kirchenkreise der Evangelischen Kirche im Rheinland und an alle Gemeinden des Kirchenkreises Moers verschickt worden. Es kann auch im Internet abgerufen werden unter: **www.zwischenrufe-diskussion.de.** Der vollständige Titel lautet: „Gutachten betreffend das Kirchengesetz über die Verwaltungsstruktur in der Evangelischen Kirche im Rheinland im Hinblick auf das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden, Bearbeitung: Rechtsanwalt Dr. Peter Tuxhorn unter Mitarbeit von Dr. Joachim Daebel für den historischen Teil."

Das Gutachten ist in vielen Kirchengemeinden und in der Öffentlichkeit auf gute Resonanz gestoßen, die ständig wächst. Von den vielen positiven Rückmeldungen sei hier namentlich die Initiative **„Kirchenbunt im Rheinland"** genannt. Es handelt sich um eine „Initiative zur Stärkung der Ortsgemeinden, zur Wahrung der presbyterial-synodalen Ordnung, gegen Zentralisierung, Hierarchisierung und Monetarisierung in der Evangelischen Kirche im Rheinland." Konkret wendet sich die Initiative gegen eine „weitere Kompetenzverlagerung von den Presbyterien zu den übergeordneten Ebenen." **Mehr Informationen werden unter www.kirchenbunt.de gegeben.**

Hinzuweisen ist auch auf den Widerstand der Evangelischen Kirchengemeinde Rommerskirchen im Kirchenkreis Neuss gegen die Verwaltungsstrukturreform. Hier will das Presbyterium die laufenden Verwaltungsarbeiten wie bisher selber erledigen und sein eignes Pfarrbüro behalten. Bemerkenswert ist schließlich, dass im Chrismon, dem offiziösen Organ der evangelischen Kirche, am 4. Juli 2014 von dem freiberuflichen Journalisten Thomas Becker ein Artikel unter der Überschrift „Angst vor Zentralisierung" erschienen ist, der den wachsenden Unmut gegen die Verwaltungsstrukturreform thematisiert. Erwähnt werden das Rechtsgutachten der Kirchengemeinden Alpen und Rheinberg und die Kircheninitiative „Kirchenbunt". Unser Pfarrer Dr. Becks wird mit den Worten zitiert: „Wenn sich eine Gemeinde […] selbst verwalten möchte, sollte sie das tun dürfen." Dem ist nichts hinzuzufügen.

Dr. Joachim Daebel

Nach Art. 137, Abs. 4 der Weimarer Reichsverfassung von 1919, der durch Art. 140 des Grundgesetzes übernommen worden ist, haben Kirchengemeinden den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Dahinter verbirgt sich die Anerkennung und Festschreibung einer seit 450 Jahren bestehenden Selbständigkeit der Kirchengemeinden durch den Staat.

Einführung/Verabschiedung

Scheiden aus dem Presbyterium aus: Herr Witt (oben) und Herr Bitschinski

Nach dem Ausscheiden der beiden Presbyter Eckhard Bitschinski und August Witt hatte das Presbyterium die Nachfolgeregelung zu klären.

In einem Kooptationsverfahren wurden **Herr Karl-Heinz Erbe und Herr Ludger Schreiber** in das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen nachgewählt. Die Einführung von Herrn Karl-Heinz Erbe konnte bereits am 15. Juni 2014 im Gottesdienst erfolgen, damit die Stelle nicht über die Sommerpause hinweg vakant bleiben musste.

Die Entpflichtung der beiden Altpresbyter sowie die Einführung von Herrn Ludger Schreiber werden im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 28. September 2014 in der Ev. Kirche stattfinden. Danach wird es im Gemeindehaus eine entsprechende Würdigung geben.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

neue Presbyter

Name: **Ludger Schreiber**
Geburtsjahr: 11.11.1957
Geburtsort: Alpen
Familienstand: ledig
Beruf: Landwirt
Kinder: zwei

Was hat Sie dazu bewogen, sich für das Presbyteramt zu entscheiden?
Bin eingeladen worden in diesem Amt Verantwortung zu übernehmen und die innere Neugier, dies zu tun.

Welche Vorstellung haben Sie für dieses Amt?
Gern würde ich gemeinsam mit den anderen Verantwortlichen die anstehenden Aufgaben lösen und hoffe, diesen neuen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Hobby(s):
Rad fahren, schwimmen, mal ins Kino gehen

Charakterisieren Sie sich in drei Schlagworten:
Spontan – eigensinnig – verlasse gern ausgetretene Pfade –

Was bringt Sie auf die Palme?
Scheinheiligkeit – sich am Elend anderer ergötzen – aus einer Mücke einen Elefanten machen

Haben Sie eine Lebensphilosophie, und wenn ja, welche?
Ich versuche den Moment zu leben, und mit konstruktiven Gedanken an eigenen oder gemeinsamen Bedürfnissen zu arbeiten …

neue Presbyter

Name: **Karl-Heinz Erbe**
Geburtsjahr: 1961
Geburtsort: Moers
Familienstand: verheiratet
Beruf: Dipl. Sozialpädagoge, Diakon
Kinder: drei Söhne (15,12,10)

Was hat Sie dazu bewogen, sich für das Presbyteramt zu entscheiden?
Ich kenne die Gemeinde seit 2002. Zwei von meinen Kindern sind in dieser Kirchengemeinde getauft worden. So habe ich in den letzten Jahren Einblicke in das Gemeindeleben bekommen. Als Presbyter möchte ich Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen und verstehe es als Herausforderung für mein Leben als Christ.

Welche Vorstellung haben Sie für dieses Amt?
Aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitwirken zu können.

Hobby(s):
Musik hören, meine Familie, Wandern

Charakterisieren Sie sich in drei Schlagworten:
Ruhig, guter Zuhörer und angenehmer Gesprächspartner (sagt meine Frau)

Was bringt Sie auf die Palme?
Endlose Diskussionen ohne Ergebnis

Haben Sie eine Lebensphilosophie, und wenn ja, welche?
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (1. Kor. 15,10)

Gemeinde

Begegnungstag

Wie Sie wahrscheinlich schon erfahren haben, sind wir in unserer Gemeinde dabei, den Konfirmandenunterricht umzustellen. In Zukunft sollen die Katechumenen bereits während der 3. Klasse im Rahmen der Kontaktstunden in den Grundschulen unterrichtet werden.

Das 2. Konfirmandenjahr findet vor der Konfirmation statt. Um die neuen Katechumenen und deren Eltern zu begrüßen, haben wir im vergangenen Jahr einen sehr schönen Begegnungstag vorbereitet und erlebt.

Begrüßungstag für neue Katechumenen

Dieser soll auch in diesem Jahr für die neuen Katechumenen und deren Eltern **am Sonntag, den 21. September 2014,** stattfinden. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst im Ev. Gemeindehaus „An der Vorburg“, der auch von den Teamern des Kindergottesdienstes vorbereitet wird. Im Anschluss daran laden wir die Eltern und die Katechumenen herzlich in das Familienzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen ein, um dort über die kommende Katechumenenzeit zu informieren und sich kennen zu lernen. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Johanneum

Ankündigung Besuchsfahrt 2014 des Johanneum

Wie jedes Jahr kommen die Schüler des Johanneum auch dieses Jahr wieder an den Niederrhein. Vom 9. bis 26. Oktober 2014 werden Jens Habermann und ich in Hoerstgen, Wallach, Issum, Alpen, Baerl, Rheinberg und vielen weiteren Orten unterwegs sein, Gottesdienste, Gruppenstunden, Bibelkreise, Jungscharen und Konfirmandengruppen übernehmen und gestalten. Ganz besonders freuen wir uns auf die vielen Besuche bei Freunden des Johanneums, auf viele gute Gespräche und Begegnungen. Kurz gesagt: wir freuen uns auf die Besuchsfahrt, wir freuen uns auf Sie.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute und gesegnete Zeit!
Es grüßen Sie herzlichst

Doreen Maier und Jens Habermann

Wer wir sind:

Die Evangelistenschule Johanneum ist ein theologisches Seminar für missionarische Jugend- und Gemeindearbeit. In die Ausbildung aufgenommen werden junge Leute, die sich auf den hauptamtlichen Verkündigungsdienst in der Evangelischen Kirche und ihr verbundenen freien Werken und Verbänden vorbereiten wollen.

12. Oktober 2014, 10.00 Uhr, Gottesdienst in Alpen

Frauenhilfe

Termine — Termine — Termine

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen:

Nachmittagstreff

Jeweils vierzehntägig donnerstags von 15.00-17.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus:

4. September, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober,
30. Oktober, 13. November, 27. November

Abend-Frauentreff

in der Regel
am ersten Donnerstag im Monat von 20.00 - 22.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus oder im Amaliencafè

4. September 2014 Das Wunder der Perle
Leitung: Sören Kahl

2. Oktober 2014 Zeit für eine Schale Tee
und ein kleines Stück Geschichte
Leitung: Thea Klostermann

6. November 2014 Glaube und Humor –
Eine Beziehung voller Missverständnisse
Referent: Prof. Dr. Okko Herlyn

Kontakt: Bärbel Vetter

Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland

Erntedank

Evangelische Kirchengemeinde Alpen und Evangelische Frauenhilfe Alpen laden ein zum:

Erntedanktreff am 28. September 2014

10.00 Uhr - Erntedank-Gottesdienst
11.15 Uhr - Erntedankbasar

im ev. Gemeindehaus an der Vorburg 3

Es erwarten Sie:

geselliges Beisammensein in unserer Cafeteria,

leckere Speisen und Getränke,

Gemüse aus dem Bauerngarten, Marmeladen,

Eingemachtes,

Liköre, zubereitet nach Hausfrauenart,

Handarbeiten aller Art und unsere Tombola

Unterhaltung für Kinder und Erwachsene

Ende: 17.00 Uhr

Der Reinerlös ist je zur Hälfte für die Kindernothilfe Duisburg
und für das Friedensdorf Oberhausen bestimmt.

Seniorenkreis Alpsray

Am 8. Juli 2014 machten sich 27 Frauen und Männer vom Alpsrayer Seniorenkreis auf den Weg zur ehemaligen Krautfabrik Bornheim in Kamperbrück

Fotos: Marlene Giesen

Empfangen wurden wir von Frau Hannen, der Tochter des ehemaligen Besitzers. Diese gab uns zunächst einen kurzen Einblick in die Familiengeschichte und die Kunst der Krautherstellung.

Danach durften wir an einer wunderschön gedeckten niederrheinischen Kaffeetafel Platz nehmen. Wir stärkten uns neben Kaffee und Tee mit selbstgebackenem Brot, Apfel-, Birnen- und Rübenkraut sowie mit einem vielfach sortierten Käse- und Wurstaufschnitt. Anschließend gab es noch Kirschstreusel und eine umfangreiche Saftauswahl.

Viele Seniorinnen und Senioren deckten sich zum Abschluss mit Produkten der Krautfabrik für Zuhause ein. Trotz des schlechten Wetters war es ein schöner Nachmittag.

Marlene Giesen

Wir von Amalienhof

Sommergrillen der Anwohner des Amalienhofes am 12. Juli 2014

Uns geht es gut im Amalienhof. Trotz Auf und Ab im ersten Halbjahr haben wir Freud und Leid gemeinsam getragen. Zwei Wohnungen wurden zwischenzeitlich neu vermietet.

Für den Nachmittag des 12. Juli planten wir eine kleine Feier. Das Ehepaar Haß hatte zum Grillen eingeladen und wer Zeit hatte, war bei den Vorbereitungen mit dabei. Tische und Stühle wurden geschleppt und gestellt. Bespannt mit weißen Papiertüchern wurde alles, was vom Ehepaar Haß mitgebracht worden war, darauf verteilt und liebevoll dekoriert. So z. B. Muscheln aus der Nordsee, Teelichter mit Meersalz, sogar Wimpel wurden aufgehängt. Der Grill hatte inzwischen heiße Glut und alle waren gekommen, um ihr Fleisch auf den Grill zu legen. Herr Haß musste gut aufpassen, dass auch jeder sein Grillgut zurückbekam. Aber er meisterte es in aller Ruhe. Frau Haß hatte inzwischen mit fleißigen Hilfen die lange Tafel gedeckt und alle nahmen zum gemeinsamen Essen Platz. Mit Kräuterbrot und Salaten war genug für alle da und jeder ließ es sich schmecken.

Mit Liedern aus der Mundorgel und der Begleitung unseres Gesanges durch Frau Haß mit der Gitarre beschlossen wir den schönen Nachmittag im Freien.

Wir vom Amalienhof möchten uns an dieser Stelle recht herzlich beim Ehepaar Haß bedanken. Danke für die Mühe der Vorbereitung und für die geschenkten Stunden.

Ingrid Lührig für den Amalienclan

Evangelische Kleiderstube Alpen

Aufruf Kleiderstube

Sehr geehrte Leser,
des Öfteren haben wir vom Kleiderstubenteam auf das Problem hingewiesen, dass leider ein immer größer werdender Teil der gespendeten Kleidung in einem für die Damen unzumutbaren Zustand – zum Teil verdreckt oder stinkend – abgegeben wird. Leider können wir hier keine Besserung seit unserem letzten Aufruf verzeichnen, daher noch einmal der Appell an alle Spendenwilligen: Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen! Bitte bedenken Sie, dass nur noch das tragbare Kleidungsstück hilft und überlegen Sie, ob Sie das Kleidungsstück in dem Zustand, in dem Sie es abgeben, noch selbst tragen würden. Wenn Sie diese Frage mit „ja“ beantworten können, dann sind Sie bei der Kleiderstube genau richtig.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für das Team Margret Witt

Die nächste Brockensammlung Bethel findet in unserer Kirchengemeinde in der Zeit vom 15.10. – 21.10.2014 statt.
Abgabestelle: Evangelisches Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 3

montags bis freitags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags zusätzlich	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sonntags	von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abgabe von Kleidungsstücken bitte nur zu den Öffnungszeiten der Kleiderstube an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder auch montags außerhalb der Ferien in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 08.09., 22.09. und 13.10.14.

Wenn Sie etwas abzugeben haben, wenden Sie sich bitte an:
Gemeindebüro: 0 28 02 / 4140
Manfred Küppers: 0162-8579504
Margret Witt: 0 28 02 / 1446
Inge Kühn: 0 28 02 /6512

Gemeindeversammlung

Am Volkstrauertag, den 16. November 2014, findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus „An der Vorburg“ eine Gemeindeversammlung statt.

Die Themen standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, werden aber rechtzeitig im Gottesdienst und in den Schaukästen bekannt gegeben. Den Gemeindegliedern ist es möglich, Wünsche und Anregungen mit einzubringen.

Die Gemeindeversammlung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Recht herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Advent

Der etwas andere Advent in Alpen

Wie in jedem Jahr soll am 1. Advent, dem 30. November 2014, nach dem Gottesdienst in unserer Kirche der „etwas andere Advent“ gefeiert werden.
Im Ev. Gemeindehaus gastiert dazu das „Theater Punkt“ mit dem Stück „Zaubernacht“. **Der Marionettenkünstler Alf Schwilden** geht hier mit unterschiedlichen Formen und Figuren dem Thema „Schenken“ spielerisch auf den Grund: z. B. „Man bekommt nicht immer das, was man sich wünscht. Und wünscht man sich immer das, was man braucht??“

Lassen Sie sich überraschen von dieser interessanten Aufführung! Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende nach dem Stück würden wir uns freuen. Im Anschluss besteht noch die Gelegenheit, in gemütlicher Runde über das Erlebte auch mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Man bekommt nicht immer das, was man sich wünscht …

Adventssammlung

Diakonie-Adventssammlung

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Evangelische Kirchengemeinde Alpen sehr stark diakonisch engagiert, vor allem wurde in jedem Jahr bei Wind und Wetter die Diakoniesammlung durchgeführt.

Die vielen ehrenamtlichen Helfer in den verschiedenen Bezirken zogen von Haus zu Haus und baten um eine Spende für diakonische Aufgaben der Rheinischen Kirche sowie unserer Kirchengemeinde. Viele gute Erfahrungen sind dabei gesammelt worden. Es hat viele Begegnungen gegeben und ich weiß, dass viele Menschen um die Weihnachtszeit auf ihre Sammler gewartet haben. Manchmal wurde sogar Kuchen und Kaffee angeboten und so kam es noch einmal dazu, dass man sich vor Weihnachten als Gemeinde besuchte. Diese Begegnungen und Kontakte sind sehr wertvoll und werden sicher auch bleiben.

Allerdings hat sich in den vergangenen Jahren immer deutlicher abgezeichnet, dass es schwieriger wurde, „junge“ Nachfolger für die ausscheidenden Sammler in den Bezirken zu finden. Aufgrund des Generationenknicks können bedauerlicherweise immer mehr Bezirke gar nicht mehr abgedeckt werden. Dadurch entsteht ein Ungleichgewicht, das auf die Dauer so nicht vertretbar ist. Daher hat das Presbyterium schon Anfang dieses Jahres beschlossen, die Sammlung in der gewohnten Form nicht weiter fortzuführen. Dafür soll in Zukunft in der letzten Ausgabe des laufenden Jahres ein Überweisungsträger dem Gemeindebrief beigelegt werden, auf dem jeweils ein sehr konkreter Spendenzweck vermerkt ist und Sie sich überlegen können, das jeweilige Projekt zu unterstützen.

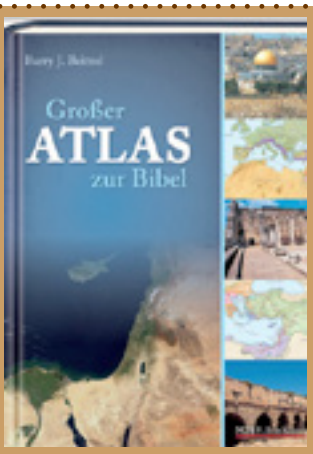
Die Entscheidung ist dem Presbyterium wirklich nicht leicht gefallen und wir möchten darauf hinweisen, dass alle Besuche und Begegnungen in unserer Gemeinde auch außerhalb dieser offiziellen Sammelaktion stattfinden können.

Noch einmal an dieser Stelle Dank an alle Helferinnen und Helfer, vor allen Dingen an Frau Paul, die über viele Jahre hinweg die Koordination und Organisation der Sammlung im Gemeindebüro durchgeführt hat.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Lesetipp

Das brillante Kartenwerk für den perfekten Überblick! Folgen Sie den Spuren der Geschichte Gottes mit den Menschen! Dieser Bibelatlas verbindet einzigartige Karten, aussagestarke landeskundliche Fotos und kompetente, ausführliche Begleittexte. Der erste Teil macht mit der Landeskunde vertraut und enthält z.B. Karten zu Topografie, Klima, Besiedelung und antiken Reiserouten zu Lande und zu Wasser. Der ausführlichere zweite Teil führt durch die biblische Geschichte. Einzelkarten zeigen Herrschaftsgebiete, Reisewege von einzelnen Personen wie Abraham, David und Petrus, Orte von Richtern und Propheten, Verläufe von Feldzügen, Orte von frühchristlichen Gemeinden. Die weit über 100 Karten werden von Erläuterungen begleitet, die in sich schon ein Handbuch der Geschichte Israels bilden. Der Autor, Barry J. Beitzel, ist ein Altmeister der biblischen Geografie und lässt in dieses Werk den Ertrag seines Forscherlebens einfließen. Der Bibelatlas für das 21. Jahrhundert!



Barry J. Beitzel
Großer Atlas zur Bibel
ISBN: 978-3-417-26560-6
Art.-Nr.: 226.560.000
Verlag: SCM R.Brockhaus
Gebunden , 304 S.
21,5(B) x 28,0(H) x 2,4(T) cm
1. Auflage , Oktober 2013

49,95 EUR

Weihnachtsbäume gesucht!

Wie in jedem Jahr soll in der Advents- und Weihnachtszeit ein Tannenbaum den Kircheninnenraum sowie das Gelände neben der Kirche schmücken! Die Bäume sollten ca. 8 Meter hoch sein. Bitte melden Sie sich beim Küster unter 0162 – 85 79 50 4.

Die Tafel

10-jähriges Jubiläum der Tafel in Alpen

Das 10-jährige Bestehen der Tafel in Alpen wurde im Juni in unserer Gemeinde begangen.
In einem ökumenischen Dankgottesdienst für die über 40 ehrenamtlichen Helfer der Tafel, den die beiden Pfarrer Dr. Hartmut Becks und Dietmar Heshe gemeinsam hielten, konnte auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückgeblickt werden.
Anschließend waren die Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abendessen ins Amaliencafé eingeladen. So bestand Gelegenheit, so manches Detail der letzten 10 Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen.
Aber auch die Bedürftigen, die regelmäßig die Tafel jede Woche in Anspruch nehmen, wurden bedacht. Sie erhielten eine Tasche, vollgepackt mit Lebensmitteln, die extra dafür eingekauft worden waren. Diese wurden aus Geldspenden finanziert, die uns Institutionen und Einzelpersonen dankenswerterweise haben zukommen lassen.
Bei diesem Jubiläum gilt unser besonderer Dank den Inhabern und Geschäftsführern der Supermärkte, den Einzelhändlern und Bäckereien, bei denen unsere Helfer regelmäßig Waren abholen können.
Aber auch den Landwirten, die uns Woche für Woche mit Kartoffeln, Zwiebeln, Eiern und Gemüse der Saison versorgen, ebenso manchen privaten Spendern, die den Ertrag ihrer Gärten teilweise zur Verfügung stellen.
Bedanken möchten wir uns auch bei allen bekannten und unbekannten Spendern, ohne die unsere Arbeit so nicht möglich wäre.

Voller Zuversicht blicken wir auf die nächsten Jahre und freuen uns über jeden, der unsere Arbeit tatkräftig unterstützen möchte: Jede helfende Hand ist wichtig und willkommen.

Interessierte können sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 02802/4140) oder bei Frau Doris Pohle (Tel. 02802/96840) melden.

Doris Pohle

Am 26. Juni 2014 wurde ein Dankgottesdienst abgehalten mit allen ehrenamtlichen Helfern.

Die Bedürftigen erhielten eine Tasche vollgepackt mit Lebensmitteln.

Begegnungsfahrt

Nach Bad Bentheim und Kloster Frenswegen

am Samstag, den 25. Oktober 2014

08.30 Uhr	Abfahrt in Alpen am Adenauerplatz
10.00 Uhr	Besichtigung Schloss Bentheim mit kompetenter Führung
12.00 Uhr	Mittagessen und Weiterfahrt zum Kloster Frenswegen
14.00 Uhr	Klosterführung
15.00 Uhr	Einführung in die Arbeit der ökumenischen Stiftung Kloster Frenswegen durch die Studienleitung
16.30 Uhr	Kaffeetrinken
18.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der neu errichteten Klosterkirche
ca. 19.00 Uhr	Rückfahrt nach Alpen

Die Kosten für die Teilnahme betragen 30,00 Euro pro Person.

Anmeldung bitte in den Pfarrbüros unserer Kirchengemeinden:
Ev. Kirchengemeinde Alpen, An der Vorburg 2, Tel.: 41 40
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich, Seelsorgeeinheit Alpen, Ulrichstr. 14, Tel.: 80 02 80-0

Ein Fest

Ökumene

Ein ökumenisches Fest
von Frauen für Frauen

Mittwoch, 24. September 2014,
von 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr:
Esther - eine Frau rettet ein Volk

Im Evangelischen Gemeindehaus Menzelen-Ost

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Evangelische und katholische Frauen aus Alpen, Alpsray, Bönninghardt, Menzelen, Millingen und Veen.

Eine Gedenkfeier

Am **9. November 2014 findet um 19.30 Uhr** die alljährliche Gedenkfeier für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft statt, wie üblich vor dem Haus Burgstraße 39, an der Stelle, an der bis 1938 eine Synagoge gestanden hat.

Angebote

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag	16.00 Uhr - 17.30 Uhr	Alleinerziehendentreff mit Kinderbetreuung jeden 1. und 3. Montag im Monat
	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
Dienstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 11 bis 14-Jährige
	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Donnerstag	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	20.30 Uhr - 22.00 Uhr	offene Sportgruppe für 14 bis 23-Jährige
Freitag	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 bis 12-Jährige
	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	1x monatlich Kinderkino im Kindercafé
	15.30 Uhr - 17.30 Uhr	1x monatlich Kinderdisco (siehe Aushang)
	16.30 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 bis 17-Jährige
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	offener Mitarbeitendentreff
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 14 bis 25-Jährige
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	1x im Monat ev. Jugendkreis
	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Wunsch)
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Angebot Ausflüge im Rahmen des Jugendcafés
	21.00 Uhr - 09.00 Uhr	1x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
	22.30 Uhr - 01.00 Uhr	1x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei
Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro
Bruckstr. 7, Alpen,
Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim
Alpen, An der Vorburg 3,
Alpen, Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise

in Kooperation mit dem Familienzentrum

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	09.30 Uhr – 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	09.30 Uhr – 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung
bei Frau Erika Haß
Telefon: 0 28 02 / 75 01

Kindergottesdienst

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Mit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 nach den großen Sommerferien hat seit Sonntag, den 24. August auch wieder der sonntägliche Kindergottesdienst angefangen. Alle Kinder unserer Gemeinde im Alter von 5 bis 12 Jahren laden wir, das Kigo-Team, herzlich dazu ein. **Der Kindergottesdienst findet im ev. Gemeindehaus, An der Vorburg 3, in Alpen statt, und zwar um 10.00 bis 11.00 Uhr (außer in den Ferien).**
Im Monat September wollen wir von Jesus und seinen JüngerInnen mehr erfahren. Da geht es um: einander vertrauen
(So., 24.08), einander unterstützen
(So., 07.09.), einander etwas zutrauen
(So., 14.09) und die alttestamentliche Geschichte: Gott versorgt sein Volk in der Wüste (2. Mose 16).
Am 21.09. ist ein besonderer Kindergottesdienst. An diesem Tag sind die neuen Konfi-Kinder mit ihren Eltern unsere Gäste.
In der 2. Herbstferienwoche finden vom 15. bis 19. Oktober die Kinderbibeltage statt. Es geht um die Geschichten vom Propheten Elia.
Nach den Herbstferien wollen wir dann bald mit den Proben und dem Kulissenbau für das diesjährige Krippenspiel beginnen, das wir dann im Altenheim Marienstift und an Heiligabend im Familiengottesdienst unserer ev. Kirche aufführen werden.

Im Auftrag des Kindergottesdienstteams Alpen
Ihr Diakon Thomas Haß

Vorstellung der neuen Kindergottesdienstmitarbeitenden:

Hallo zusammen,
ich heiße Maren Küppers und werde im September 14 Jahre alt. Ich gehe in die 8. Klasse und meine Hobbys sind Gitarre spielen und lesen. Außerdem gehe ich regelmäßig zum Aikido. Bei meiner Konfirmation im Mai habe ich bewusst „Ja“ zu Gott gesagt und möchte nun im Kindergottesdienst mitarbeiten. Dort will ich mithelfen, den kleineren Kindern Gottes Wort durch biblische Geschichten nahe zu bringen. Auf diese Arbeit freue ich mich und bin gespannt, was mich erwartet.

Hallo !
Ich bin Lisa Louis und bin 15 Jahre alt.
Mein Hobby ist tanzen.
Seit meiner Konfirmation bin ich Mitarbeiterin im Kindergottesdienstteam und habe seitdem sehr viel Spaß dabei und gehe immer wieder gerne hin. Ich hoffe, dass ich weiterhin so viel Spaß dabei habe und noch viele Erfahrungen sammeln darf.

Hallo!
Mein Name ist Marvin Schwenzfeier.
Ich komme aus Alpen-Bönninghardt und bin 16 Jahre alt.
Da ich gut mit Kindern umgehen kann, habe ich mich 2013 entschieden, Kindergottesdiensthelfer zu werden.
Meine Hobbys sind: die Freiwillige Feuerwehr, Freunde treffen und Rad fahren.

Kinderbibeltage
in den Herbstferien

Für Kinder von 5-12 Jahren
Kosten: 2 EURO / Geschwisterkind 1 EURO
im ev. Gemeindehaus, An der Vorburg 3

Schriftliche Anmeldung erwünscht bis Donnerstag, 09.10.2014.
Kinder, die sich danach entschließen mitmachen zu wollen, kommen einfach am **Mittwoch, den 15.10. um 9.00 Uhr** vorbei und sind dabei.
Auf Wunsch versuchen wir einen Fahrdienst einzurichten.

Informationen und Anmeldung unter
02802/7501 (ev. Jugendbüro Alpen)
02802/4140 (ev. Gemeindebüro)

Vorkindergarten

Evangelisches
Jugendheim Alpen

Kinderspielkreise der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen - für Kinder ab 2 Jahre

Montag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 2

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost, Birtener Straße

Warum ist die Teilnahme an einem Vorkindergarten für Ihr Kind so wichtig?
Die Kinder dürfen einmal ohne die Eltern, gemeinschaftlich und selbständig spielen, basteln und vieles mehr … Es werden neue Freunde gefunden und es ist eine gute Vorbereitung für den „Großen Kindergarten".

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Informationen dazu finden Sie unter www.evangelische-kirchengemeinde-alpen.de oder rufen Sie doch einfach an:
Erika Haß, Tel.: 0 28 02 / 75 01 oder
Ramona Fischer, Tel.: 0 28 02 / 37 22

Wir freuen uns über jedes „neue" Kind in der Gruppe!

Ihr Team vom Vorkindergarten

Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst mit Taufen

„Der barmherzige Samariter"
am Samstag, den 13. September 2014,
um 16.00 Uhr in unserer Kirche

Bitte schon vormerken:
nächster Krabbelgottesdienst ist am 13. Dezember 2014

Besonderes Alpen

Besondere Veranstaltungen im ev. Jugendheim Alpen

12./13.	Sept.	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
19.	Sept.	Aktion zum Weltgebetstag (20. September)
19./20.	Sept.	offene Sportnacht Alpen
21.	Sept.	Begegnungstag der Katechumenen 2014/2015
26.	Sept.	Kinderdisco im offenen Kindercafé Gummibärchen
06.-10.	Okt.	Herbstferienprogramm für Jugendliche
15.-19.	Okt.	Kinderbibeltage 2014 in Alpen
19.	Okt.	Familiengottesdienst/Abschluss der Kinderbibeltage 2014
31.	Okt.	Wer war Martin Luther?
01.	Nov.	KEJM- Mitarbeitendentag in Rheurdt
14.	Nov.	Kinderkino im Café Gummibärchen
14./15.	Nov.	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
16.	Nov.	Gemeindeversammlung
30.	Nov.	„Der andere Advent“
05.	Dez.	Kartbahn fahren um den Nikolauscup

Café Gummibärchen

Evangelisches
Jugendheim Alpen

für Kinder von 6-10 Jahren
jeden Freitag von 14.30 - 16-30 Uhr

22. Aug. 2014	Gesellschaftsspiele
29. Aug. 2014	Pizzabäckerei
05. Sept.2014	Fensterbilder Herbst
12. Sept.2014	Crêpes Werkstatt
19. Sept.2014	Aktion zum Weltgebetstag
26. Sept.2014	Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
24. Okt. 2014	Herbst Kreativmarkt
31. Okt. 2014	Wer war Martin Luther?
14. Nov. 2014	Kinderkino im Café Gummibärchen
21. Nov 2014	Gesellschaftsspiele
28. Nov.2014	Advent, Advent …
05. Dez. 2014	Weihnachtsbäckerei
19. Dez. 2014	Kindercafé Gummibärchen Spezial

Herbstferienprogramm

Jugendheime Alpen und Menzelen-Ost

Montag: Sportnacht in Alpen

Montag, 06. Oktober 2014 Hallenzeit von 18.00 bis 22.00 Uhr
Sportzentrum Alpen

Treffpunkte: Sportzentrum oder in den Jugendhäusern

Wichtig: Turnschuhe mit hellen Sohlen / Getränke / Einverständniserklärung der Eltern

Dienstag: Klettern in Krefeld für Mädchen

Dienstag, 07. Oktober 2014 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Abfahrt: Xanten 9.30, Sonsbeck 9:45, Alpen 10:00, Alpen-Menzelen 10:15

Zurück: Alpen-Menzelen14:45, Alpen 15:00, Sonsbeck 15:15, Xanten 15:30 Uhr

Wichtig: Getränke / Einverständniserklärung der Eltern / Eigenanteil 2,-€

Mittwoch: Bowling in Dinslaken mit Pasta-Bufett

Mittwoch, 08. Oktober 2014 von 15.30 bis 20.00 Uhr
Bustransfer mit Reisebus

Abfahrt: Xanten 15.30, Sonsbeck 15:45, Alpen 16:00, Alpen-Menzelen 16:15

Zurück: Alpen-Menzelen 20:45, Alpen 21:00, Sonsbeck 21:15, Xanten 21:30 Uhr

Wichtig: Busfahrplan in den Jugendhäusern / Einverständniserklärung der Eltern / Eigenanteil 2,-€

Donnerstag: Kinofahrt ins Centro

Donnerstag, 22. Oktober 2013 von 12.00 bis 21.00 Uhr

Bustransfer mit Reisebus

Abfahrt: Xanten 12.00, Sonsbeck 12:15, Alpen 12:30, Alpen-Menzelen 12:45

Zurück: Alpen-Menzelen 20:45, Alpen 21:00, Sonsbeck 21:15, Xanten 21:30 Uhr

Wichtig: Busfahrplan in den Jugendhäusern / Einverständniserklärung der Eltern / Eigenanteil 2,-€

Freitag: Jugenddisco im EXIT

Freitag, 10. Oktober 2013 19.00 bis 0:00 Uhr

Treffpunkte: Jugendkulturwerkstatt EXIT in Xanten oder in den Jugendhäusern

Wichtig: ab 13 bis 16 Jahren / Einverständniserklärung der Eltern

Getränke: Wasser 0€; Cola, Fanta, Sprite 0,20€

Infos und Anmeldungen
Jugendcafé Alpen, 02802/7501
Jugendheim Menzelen, 02802/809441
Kreis Wesel, 0281/207 7104

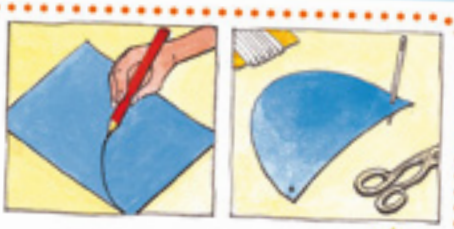
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9



Benjamins Sonnenkappe

Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Sonnenrätsel Schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben, der Reihe nach gelesen, den Ort, wo die Arche Noah gelandet ist.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.halle-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Herbstferienprogramm

für alle Kinder von 6-13 Jahren, von 11 - 14 Uhr
Beitrag pro Tag 2,00€

Montag, den 06.10.14:
„Beauty – Tag“ mit Schminken, Fotoshooting und Jury Prämierung.
Ihr könnt auch eure Lieblingsklamotten, eigene Schminke usw. mitbringen.

Dienstag, den 07.10.14:
Das große Kochduell
Welche Gruppe schafft in der vorgegebenen Zeit das beste Menü?
Mit Koch-Jury.

Mittwoch, den 08.10.14:
Das verflixte Chaos - Spiel In und um das Jugendheim müsst ihr in kürzester Zeit die Aufgaben und Rätsel lösen.

Veranstalter: Ev. Jugendclub Menzelen / Birtener Straße 2a
46519 Alpen / Tel.: 02802 809441
Mit Unterstützung des Kreises Wesel, Fachbereich Jugend

Anmeldung erforderlich beim Jugendheim Menzelen-Ost:
Mo. Di.und Fr. von 15.00 bis 18.00 Uhr ab dem 25.06.14 unter
0 28 02/80 94 41 oder 0 174/6 09 28 94.

Kindercafé Schabernack

Programm für das Kindercafé Schabernack
jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

02.09.14: Aktion „Painting“
09.09.14: Spiel-Olympiade
16.09.14: „Wir backen süße Cookies“
23.09.14: „Loom“ Bänder flechten

07.10.14: siehe Herbstferien Programm
14.10.14: Geschlossen (Herbstferien)
21.10.14: Backangebot
28.10.14: Modellieren mit Ton

04.11.14: Pizza backen
11.11.14: Wir backen mit süßem Hefeteig
18.11.14: Wir basteln Windlichter
25.11.14: Chaos-Spiel im Jugendheim

Ausflug

Ausflug zum “Elf Fantasy Fair„
In den Rosengärten von Schloss Arcen.
Am 20.09.14 um 10.00 Uhr.

Eines der größten Mittelalter – Fantasy – Spektakel in Europa, in der Nähe von Venlo an der deutschen Grenze. Unter anderem mit einem großen Mittelalter – Larp – Fantasy Markt, ca. 150 Aussteller, 1500 Akteure, umfangreiches Entertainment – Programm, Musikakts, Schauspielern, Lesungen von Fantasyautoren uvm. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Anmeldungen erforderlich unter 0174/6092894 oder 02802/809441 bei A. Friedrich.

Neues aus der KiTa

Rück-blick

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Unter diesem Motto stand unser diesjähriger Abschiedsgottesdienst der Maxikinder.
In kleinen Szenen stellten die Kinder Situationen dar, die zeigen sollten, dass es manchmal etwas Mut braucht, neue Wege zu gehen. Sie zeigten auch, dass wir nicht alleine sind. Menschen nehmen uns an die Hand und helfen, den Sprung über „die Mauer“ zu wagen.
Mit dem Lied „In Gottes Hand geborgen“ hörten wir, dass Gott immer mit seinem Segen bei uns ist - nicht nur bei den Kindern, auch bei den Eltern, die ihre Kinder wieder ein Stück loslassen müssen.
„Gib uns Flügel, lass uns los. Wir wollen fliegen.“ Diese Zeile des o.g. Liedes haben unsere Maxikinder besonders gern gesungen. Das Thema „Loslassen“ kann man auch auf unsere neuen Kindergartenkinder übertragen, die nach den Sommerferien unsere Einrichtung besuchen.

Einladung

Auch für sie und ihre Eltern beginnt ein neuer Lebensweg. Diesen Abschnitt möchten wir mit einem Begrüßungsgottesdienst feiern.
Wir laden jetzt schon alle neuen Kindergartenkinder und ihre Familien ein:
Am Mittwoch, 17. September 2014, um 17:00 Uhr in der ev. Kirche Alpen.
Wir wünschen unseren „Großen“ einen tollen Schulstart und unseren „Kleinen“ einen leichten Kita-Einstieg.

KiTa Termine

Sept Okt Nov

Sa, 13.09.2014
09.00-13.00 Uhr
Vater-Kind-Aktion: „Drachen bauen“
Ref.: Lutz Zemke, Jugendreferent KK Moers, Neues Ev. Forum
Kosten 5,00€ / Drachen

Di, 23.09.2014
20.00-22.15 Uhr
Elternabend: „Gesundes Kinderzimmer?“
Bewusstes Wahrnehmen von Schadstoffen im Kinderzimmer, die unseren Kindern schaden
Ref.: Erika Nienhaus, Architektin
Verantw. Erika Haß / Anja Kleinsteinberg (kostenfrei)

Mi, 24.09.2014
15.30-17.00 Uhr
Eltern-Kind-Nachmittag: „Die Sache mit dem X“ – Kinesiologie für Grundschulkinder und Eltern (1./2. Schuljahr)
Ref.: Marika Nosek, DGAK Kinesiologin, Edu-L© Lehrerin

Sa, 27.09.2014
09.30 - 17.00 Uhr
Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 J.
Ref.: Ann-Katrin Stutzmann, Dipl. Sozialpädagogin
Kosten: 20,00€ / Teilnehmer

Di, 30.09.2014
19.30 - 21.00 Uhr
Elternabend: „Fit fürs Leben – Fit für die Schule“
für Eltern, deren Kinder 2015 und 2016 eingeschult werden
Ref.: Fr. Ledermann, Kooperation mit der Grundschule Alpen,

Do, 02.10.2014
10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst in der KiTa

Di, 02.10.2014
20.00-21.30 Uhr
Homöopathie bei Kindern
Ref.: Dorothea Spiekermann, Krankenschwester
Kosten: 3,00 €

Mi, 12.11.2014
11.30 Uhr
Martinsliedersingen der Kindergartenkinder im Amalienstift

Neues aus der KiTa

Zwei neue Erzieherinnen im Familienzentrum stellen sich vor

Wie schon in der vergangenen Ausgabe von „Wir“ angekündigt, können seit dem 1. August zwei neue Mitarbeiterinnen die Arbeit in unserer Kita mitgestalten: Anna Hünnekes und Carolin Schmitz, die sich an dieser Stelle vorstellen möchten.

Mein Name ist **Anna Hünnekes**, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Kalkar. Im Juli 2014 habe ich meine 3-jährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Xanten erfolgreich abgeschlossen. Mein Anerkennungsjahr habe ich im evangelischen Kindergarten Moers-Asberg absolviert. Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen in einem neuen Umfeld. Ab dem 01.08.2014 werde ich die Regenbogengruppe im evangelischen Familienzentrum mit 25 Wochenstunden unterstützen.
Wenn ich ein wenig Zeit habe, lese ich gerne Bücher, gehe schwimmen und höre Musik.

Ich freue mich auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit und auf eine gute Zusammenarbeit. Anna Hünnekes

Mein Name ist **Carolin Schmitz**; ich bin 21 Jahre alt und wohne in Hamminkeln Dingden.
Ab August 2014 absolviere ich mein Anerkennungsjahr zur Erzieherin in der Sternengruppe des Evangelischen Familienzentrums in Alpen.
Für meine erste Ausbildung zur Kinderpflegerin besuchte ich zwei Jahre das Berufskolleg Bocholt-West.
Anschließend besuchte ich für die Ausbildung zur Erzieherin zwei Jahre die Fachschule für Sozialpädagogik am Placidahaus in Xanten. Die praktischen Teile dieser Ausbildung habe ich in einer Kita in Hamminkeln sowie an der Offenen Ganztags-Schule der “Ludgerusschule” in Bocholt gemacht.
In meiner Freizeit spiele ich Handball, unternehme viel mit meinen Freunden und betreue häufig zwei kleine Kinder in der Nachbarschaft.
Ich freue mich auf das Anerkennungsjahr im Evangelischen Familienzentrum in Alpen.

kurz notiert

Seniorenadventsfeier

Am Samstag, den 6. Dezember 2014, findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche statt. Anschließend sind alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen Adventsfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Eine gesonderte Einladung folgt.

Gemeindefrühstück

Am **9. September 2014 und 2. Dezember 2014** findet im Gemeindehaus „An der Vorburg“ wieder ein Gemeindefrühstück statt. Anmeldungen bei Frau Küppers (700831) oder Frau Theußen (6907).

Tempora-Andacht

Die Tempora-Andachten beginnen ab 15. November 2014, 18.15 Uhr. Gruppen und Kreise unserer Gemeinde gestalten diese Andachten.

Konfirmationstermine 2015

19.04.2015	Gruppe Millingen	03.05.2015	Gruppe Alpen I
26.04.2015	Gruppe Alpsray	10.05.2015	Gruppe Alpen II

Musik- und Literaturkreis Alpen

Sonntag, 28.09.2014, 17.00 Uhr Evangelische Kirche Alpen
Gala-Konzert mit traumhaften Melodien und einem wunderschönen Lichtspektakel mit dem Duett „Tenöre4You“

Sonntag, 09.11.2014, 17.00 Uhr Evangelische Kirche Alpen
Kammermusik mit dem „Lombardi-Trio“
Vorverkauf ab dem 27.10.2014

Weseler Domkonzerte

Samstag, 20.09.2014, 19.30 Uhr
Die 7. lange Nacht der Orgel Veranstaltung im Rahmen der Weseler Kulturnacht
Orgelmusik bis 24.00 Uhr Domkantorei Wesel, Chor des Städt. Musikvereins Wesel Synodaler Bläserkreis Wesel Gastorganisten Gesamtleitung: Ansgar Schlei

IV. Orgelherbst am Niederrhein -Orgelfestival

Samstag, 04.10.2014, 19.00 Uhr
Orgelkonzert I mit Wolfgang Baumgratz (Bremen)

Samstag, 11.10.2014, 19.00 Uhr
Orgelkonzert II mit Henco de Berg (Eindhoven/NL)

Samstag, 18.10.2014, 19.00 Uhr
Orgelkonzert III mit Michal Markuszewksi (Warschau/PL)

Samstag, 25.10.2014, 19.00 Uhr
Orgelkonzert IV mit Ansgar Schlei (Wesel)

Sonntag, 30.11.2014, 18.00 Uhr Weseler Domkonzert
Blechbläser & Orgel emBRASSment Leipzig Ansgar Schlei/Orgel

Impressum

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2014 ist am 22. Oktober 2014.

Beiträge, Berichte und Anregungen, die uns nach diesem Termin erreichen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Alpen
V.i.S.d.P.	Dr. Hartmut Becks
Auflage:	2.800 Stück
Layout:	Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.de
Druck:	Druck-Service Meyer e.K., Alpen
Redaktion:	Dr. Hartmut Becks
	Dr. Joachim Daebel
	Thomas Haß
	Claus von der Horst
	Jens Malmström
	Stefanie Paul
	Prof. Dr. Klaus G. Pistor
	August Witt

Gottesdienste & Veranstaltungen

Tempora-Andacht	jeden Samstag, 18.15 Uhr, Wiederbeginn 15. November 2014
Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Gottesdienst Menzelen-Ost **Gottesdienst Alpsray** **Kindergottesdienst** **Sonntagscafé**	26.10., 23.11. und 26.12.14 14.09., 12.10. und 14.12.14 sonntags 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) sonntags 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst
Kleiderstube	montags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindehaus 08.09., 22.09., 13.10., 27.10., 10.11. und 24.11.14
Pflege- und Adoptivelterntreff	montags 20.00 Uhr im Gemeindehaus (letzter Montag im Monat)
Bibelgespräch	montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten Kirche)
Frauenfrühstück	dienstags 9.30 Uhr – 11.45 Uhr im Gemeindehaus (letzter Dienstag im Monat)
Seniorencafé Alspray **Kindergottesdienst-Helferkreis** **Kirchenchor**	2. Dienstag im Monat im Bürgerzentrum Alpsray dienstags 19.00 – 20.00 Uhr im Jugendheim dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Seniorenfrühstück	3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost
Handarbeitskreis	mittwochs 14.30 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenhilfe	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Seniorenkreis	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Tafel in Alpen	freitags 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks & Pfarrerin Heike Becks	Tel.	02802/41 40
An der Vorburg 2, 46519 Alpen		
Gemeindebüro:	Tel.	02802/41 40
Stefanie Paul und Dagmar Krause	Fax	02802/77 39
An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen	alpen@ekir.de	
Küster:		
Manfred Küppers	Tel.	02802/70 08 31
An der Vorburg 1, 46519 Alpen	Tel.	0162/8 57 95 04
Anja Schlothane	Tel.	02802/8 00 73 00
Diakon: Thomas Haß	Tel.	02802/75 01
Bruckstr. 7, 46519 Alpen		
Jugendleiter Menzelen-Ost: Angus Friedrich	Tel.	0174/6 09 28 94
Chorleiter: Michael Wulf-Schnieders	Tel.	02843/860 994
Frauenhilfe Leitung: Christel Drüen	Tel.	02802/40 85
Amalien-Café	Tel.	02802/8 08 47 30
Burgstr. 42, 46519 Alpen		
Gemeindehäuser:		
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	02802/57 00
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	02802/80 94 42
Ev. Jugendheime:		
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	02802/15 09
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	02802/80 94 41
Kindertagesstätte und Familienzentrum:	Tel.	02802/71 09
Im Dahlacker 9, 46519 Alpen	Fax	02802/80 96 37
	mail@kita-alpen.de	
Gemeindeamt Moers, Frau Vach	Tel.	02841/8 89 98-17
Haagstr. 11, 47441 Moers		
Diakoniestation Rheinberg	Tel.	02843/46 40
Kranken- und Altenpflege		
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	Tel.	02843/90 36 30
Dienststelle Rheinberg		
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers	Tel.	02841/9 98 26 00
Humboldtstr. 64, 47441 Moers (Vinn)		
Drogenhilfe	Tel.	02841/100 185
Rheinberger Str. 17, 47441 Moers		
Frauenhaus Duisburg	Tel.	0203/370 073
Telefonseelsorge	Tel.	0800/111 0 111 oder
	Tel.	0800/111 0 222
Kinder- und Jugendtelefon	Tel.	0800/111 0 333
	montags bis freitags 15.00 bis 19.00 Uhr	